

Afrika ruft weiterhin

Liebe Freunde,

wir hoffen, dass es Euch allen gut geht und Ihr trotz der beschäftigten Zeit, in der wir leben, genug Zeit für Eure Familie und die Freude des Lebens findet.

Seit März verschicken wir regelmäßige Emails an all unsere Freunde auf deutsch, englisch und französisch und hoffen, dass Euch diese aufbauenden und glaubensstärkenden Geschichten und Gedankenanstöße viel Freude bringen. Hier sind ein paar Ausschnitte von einigen Reaktionen, die wir dazu bekamen:

Köln (Erstkontakt) *“Wir haben uns im Zug getroffen und ich lese mit vielem Interesse ihre Beiträge und lerne sehr viel davon. Ich habe eine persönliche Frage. Ich ...möchte einen neuen Weg suchen, um zu erfahren was Leben wirklich bedeutet. ... ich möchte einfach Mensch sein für andere und mich selber finden. Ich freue mich auf eine Antwort und sage danke...”*

Basel (nach einer Geschäftskrise) *“...ganz herzlichen Dank für Deine Texte. Ich kann sie im Moment sehr gut gebrauchen, da ich am Anschlag bin. Trotz allem, oder gerade in dieser schwierigen Zeit, darf ich die Kraft Gottes besonders verspüren.”*

Rosenheim (Mutter:) *“...Die Vitamine fürs Herz lese ich sehr gerne!” (Tochter:)* *“...Auch ich lese*

die von Euch geschickten Texte sehr gerne und gebe Mama und Papa immer einen Ausdruck davon.”

Kinshasa *“...Ich bin sehr dankbar für die Emails, die ihr mir schickt und ich lese sie alle. Ich versuche wenn möglich einige auszu-drucken. Alles ist ok hier außer einigen Problemen. Wir haben Angst, aber ich hoffe, ihr betet alle für mich.”*

Was unsere Arbeit in Mexiko betrifft, verliefen die anhaltenden Projekte weiter gut. Wir besuchten die Krankenhäuser und verteilten Hilfsgüter an die Armen und Bücher für die Kinder von unterprivilegierten Familien. Dieses Jahr werden wir mehr Material als je zuvor verteilen, bis jetzt sind es 4800 Kinderbücher und 400 CDs für die Kinder und 400 Activated Hefte für ihre Familien.



Wolfgang beim Verteilen von Kleidung und Lebensmitteln ...



... an die Armen in den Sumpfgebieten am Rande von Boca del Rio

Obwohl uns die Arbeit in Mexiko gefiel, konnten wir uns dem Ruf nach Afrika und der großen Not dort einfach nicht entziehen. Die Frage war nur, wohin sollen wir gehen, da Lenka die tropische Hitze nach ihren Operationen nicht verträgt. Nach langem Hin und Her kamen wir zu dem Schluss, dass Süd-Afrika wohl der beste Platz für uns sein wird. Von dort aus planen wir auch Fahrten in den Kongo zu unternehmen, wenn die Lage dort und unsere finanziellen Möglichkeiten es erlauben. Wir haben ein neues Team in Capetown gefunden, was uns bei diesen Fahrten behilflich sein will und sich sehr freut, dass wir ihnen bei ihrer Arbeit helfen wollen.



Wolfgang spricht mit einer Gruppe aus Tanzania beim Weltjugendtag in Köln

Im Moment sind wir in Rheurdt bei unserem Vereinssitz stationiert. Von hier aus konnte Wolfgang mit Missionarsfreunden aus umliegenden Ländern für eine Woche in Köln am Weltjugendtag teilnehmen. Dort trafen wir viele suchende Jugendliche aus aller Welt und verteilten 14.000 Schriften, die Antworten auf ihre Lebens- und Glaubensfragen anbieten, und die ersten positiven Reaktionen dieser sehr inspirierten Zeit kommen schon rein.

Die Situation im Kongo ist weiterhin sehr brisant mit der Verschiebung des Wahltermins. Pastor Theophile schickte uns herzerreißende Nachrichten über die Waisenkinder in Kinshasa, Kisenso (siehe Rundbrief 14). Hier ein Ausschnitt aus einer seiner Emails darüber: *"Die Situation der Kinder in Kisenso ist nicht gut, weil die Nahrung zu teuer wurde; einige von ihnen starben und wir mussten sie letzte Woche beerdigen, Ihr könnt weiter für sie beten bitte..."*

Wir würden dort gerne *Aktive Direkt Hilfe* leisten, sind aber auf Eure Gebete und Eure Unterstützung angewiesen. Um dieses und andere Hilfs-Projekte in Süd-Afrika besser planen zu können, wollen wir Euch bitten, uns per Dauerauftrag zu unterstützen. Selbst 10 Euros pro Monat, oder was immer der Herr Euch ans Herz legt, bedeutet eine große Hilfe. Wir sind sicher, dass Er Euch dafür segnen wird, wie Er versprochen hat: *"Gebt, so wird euch gegeben werden..."* Vielen Dank!



Waisenkinder in Kisenso bei unserer Verteilung dort im Nov 2004

Wenn Ihr daran interessiert seid die Kinder in Kisenso zu unterstützen und unser Video über die Kleider-Verteilung dort im letzten Jahr sehen wollt, können wir es Euch zuschicken, damit Ihr euch ein besseres Bild über die verzweifelte Situation dort machen könnt.

Mit besten Wünschen und herzlichen Grüßen,

Wolfgang, Lenka und Team.

Interessante Links: www.aktivedirekthilfe.de - www.activated-deutsch.org

Spendenkonto: ADH e.V., Postbank Dortmund, Kto-nr. 298 000 461, BLZ 440 100 46